

# Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief d. evang.-luth. Pfarrei Nürnberg-Langwasser



[www.evangelisch-in-langwasser.de](http://www.evangelisch-in-langwasser.de)

Juni 2025



## In dieser Ausgabe:

Nachgedacht von Griet Petersen 3 | Ausschreibung der Pfarrstelle 4 |  
GebäudeABC 4 | Taufsamstage 4 | PartnerschaftsGottesdienst mit Kidugala 5 |  
60 Jahre Diakoniestation 6 | Kleidersammlung für „allerhand“ 7 |  
Trauer um Eberhard Günther 9 | Situation in Venezuela 29 |  
Und alle wichtigen Infos aus der Pfarrei

Liebe Leserin,  
lieber Leser,



eine Pfingstrose in all ihrer verschwenderischen Üppigkeit ist auf dem Titel zu sehen. Und doch vergängliche Pracht, die nur wenige Tage anhält. In diesem Jahr fällt das Pfingstfest in den Juni, also die Hoch-Zeit des Jahres mit all ihrem Blühen auch in unserer Pfarrei seit dem Osterfest. Viele Rückblicke und Bilder zeugen davon auf den folgenden Seiten, ebenso wie Ausblicke auf kommende Veranstaltungen bis hin zu den Gemeindefesten hie und da. Unsere Pfarrei floriert und gedeiht. Die Erinnerung an 60 Jahre Diakoniestation verweist auf viele gute Jahre (S. 6). Seit etwa 25 Jahren allerdings werden die Gemeinden unserer Pfarrei beständig kleiner. Anpassungsversuche und Umstrukturierungen gab es schon viele. Erfreulicherweise können wir jetzt die von Jens Herning bislang noch besetzte Pfarrstelle zum August wieder ausschreiben (S. 4). Aber das „GebäudeABC“ scheint schon den Herbst unserer Pfarrei anzukündigen (S. 4). Ja, auch Kirchengemeinden und Kirche kennen Veränderungszyklen fast wie Jahreszeiten. Der (heilige) Geist weht eben, wann und wo er will. Aber er hört nie auf. Möglicherweise ist er an anderen Orten der Welt gegenwärtig wirksamer und spürbarer als in Langwasser. Deshalb freuen wir uns mit Geschwistern zum Beispiel in Kidugala und lassen uns vielleicht neu begeistern. (S. 5) Hoffentlich!

Ihr Daniel Szemerédy

Mir aber hat Gott  
gezeigt, dass man keinen  
Menschen  
unheilig oder unrein  
nennen darf.

APOSTELGESCHICHTE 10, 28

Monatsspruch JUNI 2025



## Inhalt

|                                                                                                                     |       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Editorial/Inhalt .....                                                                                              | 2     |
| Nachgedacht von Griet Petersen .....                                                                                | 3     |
| Ausschreibung der Pfarrstelle .....                                                                                 | 4     |
| GebäudeABC und Taufsamstage .....                                                                                   | 4     |
| PartnerschaftsGottesdienst .....                                                                                    | 5     |
| 60 Jahre Diakoniestation .....                                                                                      | 6     |
| Kleidersammlung .....                                                                                               | 7     |
|  <b>Paul-Gerhardt</b> .....      | 8-11  |
|  <b>Passion</b> .....            | 12-15 |
| <b>Gottesdienste</b> .....                                                                                          | 16-17 |
|  <b>Dietrich-Bonhoeffer</b> .... | 18-21 |
|  <b>Martin-Niemöller</b> .....   | 22-25 |
| Evangelische Jugend .....                                                                                           | 26-27 |
| Förderer/Impressum .....                                                                                            | 28    |
| Situation in Venezuela .....                                                                                        | 29    |
| Katholisch in Langwasser .....                                                                                      | 30    |
| Evangelisches Telefonbuch .....                                                                                     | 31    |

Titelfoto: Étienne Gontier auf Pixabay

## Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf..



... so sagt der Apostel Petrus in der Apostelgeschichte. Zu wem eigentlich, und was hat ihn zu dieser Erkenntnis geführt? Es ist die Zeit der frühen Kirche, die nach Pfingsten versucht, dem Auftrag

des Auferstandenen gerecht zu werden. Jüdische Menschen erzählen vom Messias (griechisch: Christos) Jesus. Dabei taucht die Frage auf: Kann man den Juden Jesus eigentlich als den Messias bekennen, ohne Jude oder Jüdin zu sein? Ist das dem Evangelium gemäß?

Nun hören wir von einem Centurio namens Kornelius in Cäsarea. Er wird als fromm und gottesfürchtig beschrieben; obwohl er kein Jude ist, glaubt er an den Gott Israels. Eines Tages gibt ihm ein Engel den Auftrag, Simon Petrus aus der Stadt Joppe zu sich holen zu lassen. Exakt zur selben Zeit betet dieser auf dem Dach seines Hauses und hat eine seltsame Erscheinung. Aus dem offenen Himmel wird an den vier Enden ein Tuch voller Tiere herabgelassen, von denen ihm einige nach den jüdischen Speisegesetzen verboten sind zu essen. Er solle sie verzehren, hört er. - Das ist doch unrein, ich darf das nicht! Aber die Stimme vom Himmel sagt: Was Gott rein gemacht hat, nenne du nicht unrein.

Petrus ist noch komplett verwirrt, als man ihn zu Kornelius ruft. Doch dann beginnt er offenbar zu verstehen. Bei Kornelius angekommen, erklärt er, dass er als Jude eigentlich keinen Nichtjuden zu Hause besuchen sollte. Aber nun habe Gott ihm

gezeigt: Kein Mensch ist unheilig oder unrein zu nennen. Als er dem Kornelius sowie dessen Verwandten und Bekannten predigt, erfasst die heilige Geistkraft die Zuhörenden. Und sie ergreift zugleich die Begleiter des Petrus, so dass sie erkennen: Auch Menschen, die nicht zum Volk Israel gehören, sind im Volk Gottes willkommen als „Mitbürger\*innen der Heiligen“. Das Erstaunen darüber durchzieht so manchen neutestamentlichen Text. Und die Erzählung hier endet mit einem Tauffest.

Unsere Pfarrei gäbe es nicht ohne diese Erfahrung von damals und die Bereitschaft, sich von Gottes Geist auf neue Wege senden zu lassen. Kirche lebt durch Menschen, die der grenzenlosen Liebe Gottes vertrauen. Sie umfasst alle Geschöpfe, so dass keines eine Gefahr für meine „Heiligkeit“ oder mein Heil darstellen kann.

Gottes Geist bewegt uns zu solcher Offenheit: Eigene Glaubenssätze hinterfragen. Sich vor Neuem nicht fürchten, sondern „alles prüfen und das Gute behalten“. Eine Chance für das Miteinander von Konfessionen – Religionen - Weltanschauungen! Wichtig ist dabei unsere Sprache, erkenne ich aus dem Satz des Petrus. Wie „nennen wir einander“? Wie denken und sprechen wir übereinander – insbesondere dann, wenn wir uns in unserer eigenen „Blase“ bewegen? Ist uns immer klar, dass wir über geliebte Kinder Gottes reden und damit gewissermaßen auch über uns selbst? Das sind Fragen, die ich gerne in den kommenden Wochen in mir bewegen und mich davon bewegen lassen möchte - Sie auch?

Griet Petersen

## Pfarrstelle kann endlich ausgeschrieben werden

Im letzten Gemeindebrief konnte es erst angedeutet werden - nun steht fest: Wir können die ganze Pfarrstelle, die Diakon Jens Herning inne hatte, aber darauf in Langwasser nicht mehr tätig war, zum 1. August ausschreiben. Die Geschäftsführung der Pfarrei wird mit einer halben Stelle bei Pfr. Joachim Habbe bleiben, der hier eingearbeitet ist und „ein Händchen“ für diese Aufgaben besitzt. Wie die zahlreichen weiteren Aufgaben in der Pfarrei - wenn denn hoffentlich Bewerbungen eingetroffen sind und die Stelle vergeben werden kann - ansonsten aufgeteilt werden, wird das Team miteinander und mit dem Kirchenvorstand dann festlegen. Ein Schwerpunkt soll die Arbeit mit Familien und Kindern sein. Natürlich sind auch zwei Personen willkommen, die sich die Stelle teilen.

**AMTSBLATT**  
FÜR DIE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE IN BAYERN  
Herausgegeben vom Landeskirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Beibehalten wollen wir, dass wir gemeinsam als Team für die gesamte Pfarrei arbeiten und keine Sprengelteilungen mehr erfolgen. Die Anwesenheit der Hauptamtlichen im Norden, Süden, Osten oder Westen Langwassers wird sich weiter aus den jeweiligen Aufgaben ergeben. Wir danken Dekanin Britta Müller, die sich sehr schnell für alle nötigen Gespräche Zeit genommen und dadurch ermöglicht hat, dass die Stelle nun so bald wie möglich im Kirchlichen Amtsblatt ausgeschrieben wird.

## GebäudeABC

Aufgrund sinkender Mitgliederzahlen und daher weniger Kirchensteuereinnahmen sind alle Kirchengemeinden der Landeskirche aufgefordert, innerhalb ihrer Region nur noch maximal 50% ihrer Kirchen, Pfarr- und Gemeindehäuser als dauerhaft erhaltenswert und daher zuschussfähig auszuweisen (A). Die weiteren Gebäude sollen bis 2035 (B) oder sofort (C) „transformiert“ - also einer Misch- oder anderen Nutzung zugeführt werden. Die Dekanatsausschüsse sollen bereits bis Ende des Jahres ihre zuschussentscheidende Einschätzung nach München melden. B- und C-Gebäude müssen dann ohne Zuschüsse auskommen.

## Unsere Taufsamstage

Die nächsten Taufsamstage sind am



**19. Juli (DBK)**  
**23. Aug. (MNK)**  
**27. Sept. (Ort offen)**

Dabei können mehrere Personen/Familien aus unserer Pfarrei zusammen feiern. Die Zeit ist jeweils 11 Uhr. Bitte melden Sie sich im Büro (80 30 44) oder direkt bei Pfarrerin Petersen oder Pfarrer Szemerédy (beide 8 14 93 80). Wir vereinbaren dann mit Ihnen ein Taufgespräch. Auch Taufen im Sonntagsgottesdienst sind natürlich weiterhin gerne möglich.



## Mitreißend, lebendig, bewegend - Feiern Sie mit uns!

Open-Air-Partnerschaftsgottesdienst in Neuselsbrunn mit PG-Brass am 29. Juni

Afrikanische Gottesdienste sind geprägt von einer mitreißenden Lebendigkeit. Chöre und Musikgruppen bringen sich mit großer Freude ein, oft ganz spontan, und lassen die Feier durch ihre Rhythmen und Gesänge zu einem lebendigen Ausdruck des Glaubens werden. Diese musikalische Vielfalt ist ein Geschenk – und ein Grund zur Freude für die ganze Gemeinde.

Auch im lutherischen Schulzentrum in Kidugala, Tansania, geht es um mehr als reine Wissensvermittlung. Die Schülerinnen und Schüler werden ganzheitlich gefördert, damit sie später einmal als verantwortungsvolle Erwachsene ihre Gesellschaft mitgestalten – getragen vom Geist des christlichen Glaubens. Als langjährige Partner dürfen wir diesen Weg begleiten und dazu beitragen, dass diese Vision Wirklichkeit wird.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein zu diesem besonderen **Open-Air-Gottesdienst am 29. Juni um 10.30 Uhr im Grünzug zwischen den Häusern in Neu-**

**selsbrunn**, der ganz im Zeichen unserer lebendigen Partnerschaft mit dem Schulzentrum in Kidugala steht. Gemeinsam mit den Langwasser-Gemeinden möchten wir diesen Tag nutzen, um unsere Verbundenheit zu feiern, Begegnung zu ermöglichen und über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Freuen Sie sich auf schwungvolle Musik und mitreißende Rhythmen – ganz im Stil afrikanischer Gottesdienste, voller Lebensfreude und Begeisterung.

Unsere Partnerschaft mit Kidugala ist über viele Jahre gewachsen. Sie zeigt uns immer wieder, wie bereichernd, inspirierend und bewegend es ist, den Glauben als globale Weggemeinschaft zu leben.

Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns – und lassen Sie sich anstecken von der Lebensfreude und der Kraft der Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf Sie!

## 60 Jahre Diakoniestation: Tag der offenen Tür am Samstag, 28. Juni

Liebe Gemeindemitglieder,  
die Diakoniestation Langwasser versorgt nunmehr schon seit 60 Jahren pflegebedürftige und kranke Einwohner\*innen Langwassers. Schwester Grete Epplein – unsere Diakoniestation wurde nach ihr benannt – trat im Oktober 1965 als Gemeindeschwester in den Dienst des Evangelischen Gemeindevereins.

Dies war ein großer Beitrag dazu, dass Menschen so lange wie möglich und professionell gut betreut in ihrer gewohnten, häuslichen Umgebung bleiben konnten.

Die Voraussetzung dafür, die Pflegestation länger als ein Jahr aufrecht zu erhalten, war, dass sich mindestens 300 Gemeindemitglieder bereit erklärten, eine Mitgliedschaft im Diakonieverein einzugehen, damit die Personalkosten gedeckt waren. Offensichtlich ist dies gelungen.

Wir existieren heute noch!

Mit 14 Pflegekräften und seit 2024 erstmals einer eigenen Auszubildenden, 11 Hauswirtschaftshelferinnen, 2 Mitarbeiterinnen in der Verwaltung, einem Hausmeister und 5 ehrenamtlichen Helfer\*innen ist die Diakoniestation zu einer beachtlichen Größe herangewachsen.

Leider sind die Mitgliederzahlen des Evangelischen Dienst e. V. rückläufig. Der Grund hierfür ist sicherlich auch, dass viele Pioniere des Gemeindevereins zwischenzeitlich leider verstorben oder in Pflegeheime, die nicht zu Langwasser gehören, umgezogen sind.

Die jüngere Generation hat noch nicht so den Draht zur häuslichen

Pflege und folglich auch dem Diakonieverein, da der Bedarf noch nicht gegeben ist. Aus diesem Grund haben wir das Jubiläum zum Anlass genommen, Sie ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür einzuladen.

Dieser findet am **Samstag, 28. Juni, in den Räumlichkeiten der Diakoniestation, Glogauer Str. 25, von 10 Uhr bis 16 Uhr** statt. Wir werden an diesem Tag unsere verschiedenen Angebote präsentieren und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung. Hierbei erhalten Sie einen kleinen Einblick in unsere Arbeit.

Auch klären wir Sie dabei gerne über die Aufgaben des Trägervereins, dem Evangelischen Dienst Nürnberg-Langwasser e. V., auf und hoffen, auf diesem Wege Mitglieder zu gewinnen, die unsere Tätigkeit unterstützen möchten.

Ebenso können Sie an diesem Tag kostenlos Ihren Blutdruck und Ihren Blutzucker messen lassen.

Für Ihr leibliches Wohl in Form von Bratwurstbrötchen, Getränken, Kaffee und Kuchen ist gegen einen kleinen Unkostenbeitrag gesorgt.

Es sind ausreichend überdachte Sitzplätze auf dem Diakonieparkplatz vorhanden.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Herzlichst

Ihre Diakoniestation Langwasser

Foto: Evang. Dienst e.V.



## Kleidersammlung für „allerhand“ vom 23.-28. Juni

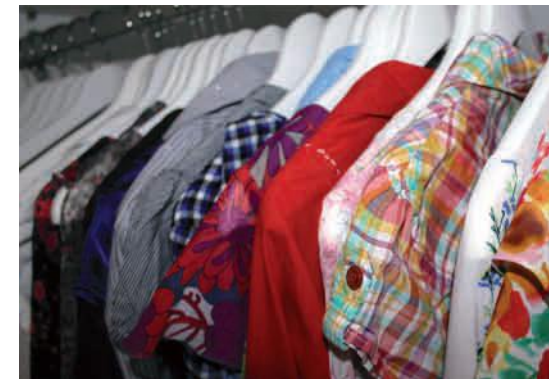
Die rechte Garage im Garagenhof der Zugspitzstraße 201 (Nähe Kindergartengelände bzw. Glascontainer) ist in der letzten Juniwoche wieder offen, um Kleider, Handtaschen, Bett- und Tischwäsche oder Schuhe aufzunehmen, die gut erhalten und sauber sind und anderen noch Freude machen können. Vielen Dank, wenn Sie Ihre Schränke daraufhin einmal durchsehen!

Bitte packen Sie das, was Sie abgeben können, möglichst in Tüten oder notfalls in Kartons, nicht in alte Koffer. **Die Garage ist vom 23. bis 28. Juni von 9 bis 18 Uhr geöffnet.** Legen Sie bitte nichts davor, und bringen Sie nach dem 28. Juni nichts mehr vorbei, denn die Abholung erfolgt sofort nach Ende des Zeitraums.

In den allerhand-Gebrauchtwarenläden der Stadtmission können Ihre Spenden dann erworben werden. Das hilft Menschen mit knappem Einkommen, und zugleich finden über eine Tätigkeit im Verkauf oder im Lager Langzeitarbeitslose (z.B. durch eine psychische Erkrankung) wieder in das Berufsleben zurück.

Wir werden auch wieder einen Karton für die Aktion Brillen weltweit aufstellen. Bitte legen Sie die Brillen ohne Etui dort ab, denn Etuis werden nicht angenommen. Auch Hörgeräte können Sie dort hinein legen.

Übrigens ist es natürlich ebenso möglich, im Hauptlager in der Rothenburger Str. 156 selbst etwas abzugeben -auch Haushaltswaren, die wir nicht sammeln-, und in bestimmten Fällen lässt sich auch eine Hausabholung vereinbaren (Informationen unter 0911-8103108).



### STAMMTISCH 60+ des SENIORENNETZWERKES LANGWASSER

**Kaffee und Kuchen mit wechselndem Programm** jeden 2. Di im Monat (**10. Juni: Hommage an Erich Kästner**), 14 - 16 Uhr Großer Saal, PGK, Glogauer Str. 23 - tel. Anmeldung beim SeniorenNetzwerk, siehe unten!



Unsere  
Diakonie

Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)  
Grete-Epplein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

[www.diakonie-langwasser.de](http://www.diakonie-langwasser.de)

E-Mail: [info@diakonie-langwasser.de](mailto:info@diakonie-langwasser.de)

Spendenkonto DE54 7605 0101 00011696 58 bei der Sparkasse Nürnberg

Pflegedienstleitung: Erika Sipos, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

SENIORENNETZWERK LANGWASSER: Tel.: 23 95 68 -45

## Neue Brücken bauen: Oster-Besuch aus Langwasser in unserer Partner-Kirche in Ludlow

Die Verständigung zwischen den Konfessionen muss an der Basis mit Leben gefüllt werden. Deswegen unterhalten der Kirchenkreis Nürnberg und die anglikanische Diözese Hereford in England eine Partnerschaft. In diesem Rahmen gibt es unsere Partnerschaft mit der "Parish Church of Ludlow".



St. Lawrence Cathedral

Zu ihren treibenden Kräften gehörten in den letzten Jahren der „Rektor“ der Ludlower Gemeinde, Kelvin Price, und unser früherer Pfarrer Jörg Gunsenheimer. Price wurde an Ostern aus Ludlow verabschiedet. Aus diesem Anlass waren Jörg Gunsenheimer, jetzt als Vertreter des Kirchenkreises, und für den Kirchenvorstand Albrecht Röttger in Ludlow, um neue Kontakte zu knüpfen, die der Partnerschaft immer wieder neues Leben einhauchen. Profitieren davon können beide Seiten. Die Kirche in Ludlow beispielsweise hat Manches vielleicht schon hinter sich, was wir noch



Pfr. i.R. Gunsenheimer und Reverend Kelvin Price

vor uns haben:

Die Gemeinde hat Wege gefunden, den beachtlichen mittelalterlichen Kirchenbau wesentlich aus lokalen Mitteln zu erhalten. Dazu gehört, dass außerhalb der Gottesdienstzeiten ein florierendes Café und ein Ladengeschäft im Kirchenraum geöffnet sind. Es ist aber auch gelungen, die kirchlich weniger sozialisierten Einwohner dauerhaft zu erheblichen Spenden zu gewinnen.

Albrecht Röttger



Albrecht Röttger als Gast-Mitglied im Chor von St Laurence

## Trauer um Eberhard Günther

Er war der Rekordhalter auf einer Pfarrstelle der Paul-Gerhardt-Kirche. 20 Jahre, von 1962 bis 1982, war Eberhard Günther zunächst neben Georg Wenzel und dann neben Georg Hammer Inhaber der zweiten Pfarrstelle. In seiner angenehm zurückhaltenden Art wirkte er dennoch nachhaltig und stets freundlich zugewandt. Er war eine der ersten und dann eine der beständigsten Pfarrpersonen in Langwasser und hat viele freundliche Erinnerungen geschaffen.

Als gebürtiger Sachse aus Bautzen wuchs er seit 1939 in Nürnberg-Lichtenhof auf, wurde dort Mitglied im CVJM und engagierte sich als Turnleiter, Posaunenbläser und Ferienlagerbegleiter. All das ermunterte ihn zum Theologiestudium. Langwasser tauchte bereits 1957 in seinem Horizont auf, als er vom Predigerseminar aus zwei Gottesdienste in der Barackenkirche und in der Schulbaracke zu halten hatte. Nach dem Vikariat und Pfarrvikariat trat er am 1. Februar 1962 in Langwasser seine erste richtige Pfarrstelle an.

Nach 20 Jahren verabschiedete er sich ausdrücklich nicht aus eigenem Antrieb, sondern weil er gefragt wurde, nach St. Egidien. In Langwasser hat er es mit seiner Frau, die er hier fand und heiratete, und mit seinen drei Kindern, die hier geboren wurden, leicht ausgehalten, „denn es wird einem nicht schwer gemacht zu arbeiten. Neue Ideen zu verwirklichen und Besonderes zu versuchen, dazu gibt es immer wieder Leute, die mitmachen.“ So schrieb er in seinem Abschiedsgruß im Gemeindebrief. Und zu seiner Beerdigung am 5. Mai in Mögeldorf waren auch einige seiner Begleiterinnen solcher Versuche gekommen.



Seit 1994 genoss er seinen Ruhestand und lebte in Mögeldorf, wo er fast bis zuletzt noch Gottesdienste und Kasualien übernahm und einen Seniorenkreis leitete - auf seine wohlwollende und einfühlsame Art. Mit dem stets korrekt gescheitelten Silberschopf, der ihn schon früh auszeichnete, wirkte er ausgesprochen distinguiert.

Die Trauerfeier stand unter dem Psalmwort: Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott auf den ich hoffe. (Ps 91,1f)

In Gott hatte Eberhard Günther tatsächlich seine Zuversicht und seine Burg gefunden, die ihn auch in einer schweren gesundheitlichen Krise und bis zuletzt im Mathildenhaus bewahrte, dem Hospiz, das ihn die letzten Wochen aufnahm, bevor er am 28. April mit 92 Jahren einschlief.

Wir sagen Dank, dass wir ihn erleben durften, und wir legen Gott die ans Herz, die um ihn trauern. Möge Gott Zuversicht schenken.

Daniel Szemerédy  
für die Dienstbesprechung



## Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

### BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

### BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit

PfarrerIn Annette Schuck

Kontakt: Heide Bickermann (80 60 53)

Wir treffen uns am **19. Juni um 20 Uhr**

im Raum Ludlow.

Wir freuen uns über weitere Teilnehmer!

### DAMEN - SCHAFFKOPF

Kontakt: Irene Schäfer

(803888)

Wir treffen uns am

**4. Juni, 19 Uhr**



### 60 - PLUS - TREFF

Kontakt: Heide Bickermann (80 60 53)

**Mittwoch, 11. Juni Sommerfest, 18**

**Uhr** Bei schönem Wetter im Garten des Gemeindehauses. Einladung folgt

### Die Bauhütte

**Förderverein Paul-Gerhardt-Kirche,**

unterstützt die Instandhaltung und Pflege unserer Kirche. Durch einen Mitgliedsbeitrag von 30 € im Jahr können auch Sie mit-helfen!

Konto der Bauhütte e.V. : IBAN DE 28 7605 0101 0005 6279 55 Sparkasse.

Lothar Wunderlich

### Kirchenmusik im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Kirche

(Glogauer Str. 23):

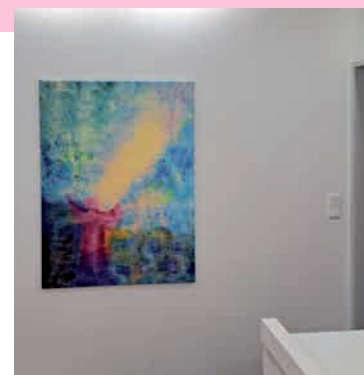
|                          |                                                                               |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Montag 19.00-20.30 Uhr   | Posaunenchor „Paul-Gerhardt-Brass“<br>Bernd Gittel, Chorleiter (0171 2022034) |
| Dienstag 19.45-21.45 Uhr | Kantorei Langwasser<br>Beatrix Springer, Chorleiterin (0157-3049 4423)        |
| Mittwoch 20.00-21.30 Uhr | Gospelchor „BlueNotes“<br>Kontakt@BlueNotesChoir.de                           |
| Freitag 17.00-18.00 Uhr  | Kinder- und Jugendchor (Tamara Bergmann)                                      |



**Getauft wurden:**



**Kirchlich bestattet wurden:**



## Wir sagen Danke!

Ein langjähriges Gemeindeglied und ehemalige Kirchenvorsteherin, Brigitte Gebhard, hat eine Kopie ihres Bildes „Engel“ der Kirchengemeinde Paul-Gerhardt geschenkt. Es hängt nun im Vorraum des Amtszimmers der Pfarrerin, des Pfarrers, die oder der im Herbst das Zimmer beziehen wird. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür!

Joachim Habbe

## Am 28. Juni wird rund um die Paul-Gerhardt-Kirche gefeiert:

Von 10-16 Uhr erinnert die Diakoniestation festlich an ihr 60jähriges Bestehen (s. S. 6) auf dem Diakonieparkplatz und in der Station. Am selben Tag wird auch im Kindergarten hinter der Paul-Gerhardt-Kirche das Kindergartenfest ausgerichtet.



## Jahreskonzert der Blue Notes in der gefüllten Paul-Gerhardt-Kirche



Fotos: Szemerédy

## Die Karwoche und Ostern mit dem ök. Team

Am **Palmsonntag**, dem Beginn der Karwoche, haben wir uns bei wunderbarem Wetter zunächst im Kirchhof versammelt, gemeinsam Palmsträußchen gebunden, sind dann in die Kirche eingezogen und haben Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem begleitet.



Am **Karfreitag** trafen wir uns dann in unserer Nachbargemeinde Zum Guten Hirten und haben gemeinsam mit Pedro dem Hahn Jesu auf seinem schweren Weg begleitet. Fragen wie: „Warum sind Freunde wichtig?“, „Wovor haben wir



Angst, ohne zu wissen warum?“ oder „Wie entschuldige ich mich, wenn ich jemanden verletzt habe?“, haben uns beschäftigt.

Nach den Ostergottesdiensten in den jeweiligen eigenen Gemeinden gab es dann zum Abschluss noch am **Ostermontag** einen Oster Spaziergang für die ganze Familie. Auf verschiedenen Stationen gab es Aktionen zum Mitmachen. Wusstet ihr zum Beispiel, dass das Osterlachen oder auch Ostergelächter ein Brauch ist, welcher bereits im 14. Jahrhundert und noch bis heute vor allem in Bayern in der Osterpredigt vorkommt und die Gottesdienstteilnehmer zum Lachen bringen sollte? Dann wurden auf dem Spaziergang noch Gegenstände gesammelt, welche Zeichen für Gottes Liebe sind und für das Leben, welches er uns schenkt.



Fotos: Murrmann



Zum Abschluss entstanden aus den unterwegs gesammelten Materialien kleine, selbstgestaltete Ostergärten, die die Familien mit nach Hause nahmen. Und eine Osterüberraschung durfte natürlich auch nicht fehlen.

Corinna Herweg

## Unser Sommerfest in Passion

Schöne Ereignisse werfen bekanntermaßen ihre Schatten voraus! Damit dieser Termin schon fest in alle Kalender eingetragen werden kann, kommen hier vorab die wichtigsten Informationen:

**Termin: Sonntag, 13. Juli 2025!**

Wir starten mit dem **Gottesdienst für Ausgeschlafene** um **13 Uhr** und werden diesen natürlich so gestalten, dass er für Groß und Klein geeignet ist.

Anschließend wird im Kirchhof bei Herzhaftem und Süßem mit Kaffee und Erfrischungsgetränken gefeiert. Begleitet wird der Nachmittag von Beiträgen unserer Gruppen und Kreise und unseres Kindergartens, sodass alle ein buntes Programm für die ganze Familie erwartet.

Den Höhepunkt und Abschluss bildet der „**Nürnberger Gospelchor**“, welcher seit Jahrzehnten seine Heimat in Passion hat und um **17 Uhr** ein Konzert in der Kirche geben wird. Wir freuen uns sehr, unseren beliebten Chor einmal wieder in unserer Kirche erleben zu dürfen! Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Noch eine große Bitte zum Schluss:

Damit das Fest gelingen kann, benötigen wir für die Bewirtung Herzhaftes vom Blech und natürlich Kuchen aller Art. Hier sind wir auf hoffentlich zahlreiche Spenden angewiesen. Und für den Aufbau der Tische und Bänke im Kirchhof benötigen wir ein paar helfende Hände. Wer etwas dazu beitragen kann, meldet sich bitte bis Ende Juni per Mail an [sommerfest25passion@evila.de](mailto:sommerfest25passion@evila.de) mit dem Betreff: „Sommerfest Passion“ und schreibt uns, was er/sie beitragen möchte. Alternativ natürlich auch per Telefon im Pfarrbüro, wer kein Internet hat.

Jetzt fehlt für diesen Tag nur noch schönes Wetter und natürlich Ihr alle, die Ihr Zeit und Lust habt mitzufeiern.

Eure Passionies



## Aus den Gruppen und Kreisen

### Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe

Infos und Kontakt:

[www.nuernberger-gospelchor.de](http://www.nuernberger-gospelchor.de)

### Di 14.30 Uhr, Frauenkreis

10.6.: Märchen und Geschichten mit  
Ingrid Warm

**Di 18.30 bis 20.00 Uhr, Qi Gong** - Körper  
und Geist in Einklang bringen - Lebens-  
energie steigern (Anmeldung bei Evelyn  
Waldera Tel. 0151-40021819; Unkosten-  
beitrag 10 Euro je 90 Minuten)

### Mi 15.00 – 17.00 Uhr Junge Alte

18.6.: Vortrag der Johanniter zu Unter-  
stützungsmöglichkeiten im Alter

### Mi 19.30 Uhr Theaterkiste Langwasser

Die Gruppe freut sich über Interessierte,  
die Lust haben, Theater zu spielen oder  
bei der Technik zu unterstützen.

### Do 9.30 Uhr und 15.30 Uhr Mini-Club

Neue Minis und ihre Eltern sind herzlich will-  
kommen, einfach vorbeikommen. Kontakt  
über Susanne Stark: 0157- 87134223.

### Do 11.00 bis 12.00 Uhr

**Gymnastik für Junggebliebene** -  
mit Ilka Nagy

### Do 18.30 Uhr Hula-Hoop-Kurs

Eine Mischung aus Aerobic, Muskel- und  
Herz-Kreislauf-Training erwartet Sie, um  
fit in den Frühling zu starten.  
Anne-Kathrin Brost Tel. 0174 - 8811225



## Geburtstagskaffee in Passion

Viele erinnern sich noch an unseren ehe-  
maligen Pfarrer Simon Wiesgickl. In seiner  
Zeit in Passion hat er das Geburtstagskaf-  
fee ins Leben gerufen. Hierfür hat er nach  
Unterstützung gesucht und auch schnell  
in Susanne Stark und Agnes Geißner  
gefunden. Nach den ersten Versuchen  
wurde die gesellige Runde ökumenisch.  
Nun kamen auch aus unserer Nachbargemeinde „Zum Guten Hirten“ Seniorinnen  
und Senioren und das Team wurde durch  
Dorothea Förster verstärkt.  
Nun ist Dorothea im April im Alter von  
82 Jahren verstorben. Wir sind dankbar  
für ihr Wirken in Passion, unsere Gedan-  
ken sind bei ihrer Familie. Wir wissen sie

geborgen in Gottes Hand.

Nach dem Weggang von Simon Wiesgickl hat  
Pfarrer Joachim Habbe aus dem Kreis der  
Hauptamtlichen die Begleitung des Geburts-  
tagskaffees übernommen und das Team  
wurde durch Gisela Marangos verstärkt.  
Mit viel Liebe bereiten die drei Damen die  
Nachmittage vor, welche alle drei Monate  
stattfinden und sich an die Geburtstags-  
kinder der zurückliegenden drei Monate  
richten. Es gibt selbstgebackenen Kuchen,  
es wird zusammen gesungen und erzählt.  
So ist das Geburtstagskaffee zur festen  
und lieb gewonnen Einrichtung in Passion  
geworden.

Das nächste Geburtstagskaffee findet am  
Freitag, 25. Juli, in der Paul-Gerhardt-  
Kirche, statt und dann wieder am 31.  
Oktober. Alle Geburtstagskinder erhalten  
eine persönliche Einladung. C. Herweg

Grafik: Clinker-Free-Vector-Images auf Pixabay



## Gottesdienst für Ausgeschlafene immer am 1. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

Am 4. Mai feierten wir Gottesdienst zum  
Thema „Auf die Perspektive kommt es an“.  
Glück und Unglück wohnen nah beieinan-  
der, wer weiß schon, ob ein Unglück nicht  
doch ein Glück ist? Meist erkennt man erst  
im Nachhinein, ob an einer negativen Situ-  
ation etwas Positives dranhängt.

Im Gottesdienst durften wir auch Jens  
Herning begrüßen, welcher von Susanne  
Sack, ganz wie es bei uns inzwischen Tra-  
dition ist, die Osterkerze des letzten Jahres  
als Erinnerung an seine Zeit in Passion  
überreicht bekam.



Foto: Herweg

Der nächste Gottesdienst findet am 1. Juni  
um 10.30 Uhr statt. Unser Thema wird  
„Feuer und Flamme“ sein.

Und im Juli wird der Gottesdienst eine  
Woche später im Monat, am 13. Juli um  
13 Uhr im Rahmen des Sommerfestes in  
Passion stattfinden. Näheres zum Som-  
merfest schon vorab im Artikel „Unser  
Sommerfest“.

Das Team freut sich auf alle Gottesdienst-  
besucherinnen.

## Gott vernehmen

Manchmal, nicht oft,  
ich gebe es zu,  
und meistens im Juni,  
ist mir,  
als könnte ich  
Gott vernehmen.

Wer sonst weckte zuerst  
den Gartenrotschwanz,  
und dann nach und nach  
Singdrossel, Amsel, Rotkehlchen,  
Zaunkönig, Buchfink  
und schließlich die Meisen?

Wer färbte in nachtschwarzen  
Räumen  
die Erdbeeren rot?  
Eine Einladung: sonnenwarm.

Und wer ist es,  
der nun durch die Krone der Linde  
huscht,  
in ihren Blättern ein  
„Guten Morgen“ raunt  
und den Duft aus ihren Blüten  
schüttelt?

„Guten Morgen“  
sage auch ich.  
Und atme tief ein.

„Wie schön,  
dass du da bist!“

TINA WILLMS



**Getauft wurden:**



**Kirchlich bestattet wurden:**

Juni  
2025

Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

Juni  
2025

29.5.

Christi Himmelfahrt



**Himmel nochmal!** - Ökumenischer Gottesdienst im Freien  
10.30 Uhr auf dem Heinrich-Böll-Platz mit Andreas Baum und Joachim Habbe  
Projektchor und PG-Brass (siehe S. 6)



29.

Christi Himmelfahrt

1.6.

Exaudi

10.30 **Gottesdienst für Ausgeschlafene**  
Team

10.30 **Gottesdienst**  
anschl. KirchenKaffee  
Daniel Szemerédy



9.00 **Gottesdienst**  
Daniel Szemerédy   
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

1.6.

Exaudi

8.

Pfingstsonntag



10.30 **Gottesdienst mit Abendmahl und JubelKonfirmation „Süd“** - Gerhard Werner und Joachim Habbe

10.30 **Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und russ. Übersetzung**  
Wolfgang Muscat



8.

Pfingstsonntag

9.

Pfingstmontag



11.00 **Familiengottesdienst mit anschl. Mittagessen**  
Team

9.

Pfingstmontag

15.

Trinitatis



10.30 **Gottesdienst**  
Joachim Habbe



9.00 **Gottesdienst**  
Joachim Habbe

15.

Trinitatis

22.

1.So.n.Trinitatis

9.00 **Gottesdienst**  
Griet Petersen



10.30 **Gottesdienst**  
Griet Petersen



22.

1.So.n.Trinitatis

29.

2.So.n.Trinitatis



**Mitreißend, lebendig, bewegend** - Partnerschaftsgottesdienst mit Kidugala  
10.30 Uhr im Grünzug Neuselsbrunn mit Daniel Szemerédy und Team  
(siehe S. 5)



29.

2.So.n.Trinitatis

6.7.

3.So.n.Trinitatis



10.30 **Gottesdienst mit Abendmahl und Konfi-Begrüßung „Süd“**  
Joachim Habbe



9.00 **Gottesdienst**  
Joachim Habbe 

6.7.

3.So.n.Trinitatis



Dieser QR-Code führt Sie an den markierten Sonntagen jeweils ab 9 Uhr direkt zu unserem YouTube-Kanal und allen Video-Angeboten!



## Gottesdienste in den Seniorenheimen:

|          |           |                                |               |
|----------|-----------|--------------------------------|---------------|
| 10. Juni | 15.30 Uhr | AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51  | Joachim Habbe |
| 10. Juni | 16.30 Uhr | Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 | Joachim Habbe |
| 11. Juni | 15.00 Uhr | BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 | Joachim Habbe |

## Fremdsprachige Gottesdienste:

**Koreanische Gemeinde Nürnberg:**  
Sonntag, 13 Uhr, Martin-Niemöller-Kirche  
(<https://cafe.naver.com/nbgkirche>)  
**Freie evang. Gemeinde aus Armenien:**  
Sonntag, 15 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche

Ökumenischer Gottesdienst im Grünzug  
Glaubst du das?

**Mittwoch, 4. Juni, 18 Uhr**  
mit PG-Brass  
(s.S. 19)

**Gebetswoche**  
für die Einheit  
der Christen



## Karwoche und Ostern in Bildern



Fotos: Szemeredy

## Glaubst du das? - GrünzugGottesdienst am 4. Juni

Im Grünzug hinter der Zugspitzschule (U-Bahn Langwasser-Nord, dann 400 m Fußweg nach Westen) feiern die evangelische und die katholische Pfarrei in Langwasser am Mittwoch, **4. Juni, um 18 Uhr** einen **ökumenischen Open-Air-Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen**.

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025 möchte eine Einladung sein, auf das gemeinsame Erbe des ersten christlichen ökumenischen Konzils von Nicäa im Jahre 325 zurückzugreifen und tiefer in den Glauben einzutauchen, der alle Christ\*innen vereint. Zur Frage Jesu aus Joh 11,26 „Glaubst du das?“ haben Brüder und Schwestern der Klostergemeinschaft Bose in Norditalien die Litur-

gie vorbereitet. Pater Joby, Gemeindeassistent Andreas Schwemlein und Daniel Szemeredy gestalten den Gottesdienst, den die Bläserklänge von PG-Brass musikalisch prägen.



Foto: Petersen

Der GrünzugGottesdienst 2024

## Ehemalige Kriegsgefangenenlager in Langwasser

Ausgehend vom Bahnhof Märzfeld erschlossen am 9. Mai Führungen die schnelle Umnutzung der ausgedehnten Lagerflächen des Reichsparteitagsgeländes südlich der Breslauer Straße. Sie wurden nach Kriegsbeginn 1939 zu menschenverachtenden Kriegsgefangenenlagern mit regulär etwa 30.000 und temporär bis zu 70.000 Gefangenen. Die vorhandene Infrastruktur konnte fast bruchlos weitergenutzt werden.

Auch nach dem Krieg wurde diese Lager-nutzung als Kriegsgefangenenlager der Alliierten und später für „displaced persons“ fortgesetzt.

Sichtbares Zeugnis auch zweier Deportationszüge 2000 jüdischer Nachbarn in KZs ist heute allein ein kleiner Rest der Schau-fassade des Bahnhofs Märzfeld. Gut, dass

diese bis Ende 2026 durch Bahn und Stadt gesichert und zugänglich gemacht wird.



Foto: Szemeredy

## Pfingstsonntag: Wir feiern gemeinsam!

Das Pfingstfest lehrt uns die Sprache, in der wir uns verstehen. Das Gegenteil, nämlich, dass wir andere nicht verstehen, erleben wir häufig, sei es in fremden Ländern oder im Streit. Die Überwindung von Unverständnis, Rissen und Brüchen ist hingegen ein Geschenk Gottes. Dieses Geschenk erhalten wir zum Pfingstfest.

Die Bibel erzählt, dass Jünger und Jüngerinnen, die gerade noch mutlos waren, von der Kraft des Heiligen Geistes ergriffen wurden und begannen, von Jesus Christus zu sprechen. Und die ganze damalige Multikulti-Gesellschaft konnte sie in ihrer jeweils eigenen Sprache verstehen. Ein Wunder geschah.

Der Pfingstgeist verbindet Menschen mit-

einander, er befreit und engt nicht ein. Pfingsten lädt uns heute dazu ein, darüber nachzudenken, welche Sprache wir sprechen: die Sprache der Angst oder die der Liebe.

In diesem Jahr feiern die Gemeinden der Dietrich Bonhoeffer-Kirche und der SinN-Stiftung Nürnberg gemeinsam das Pfingstfest – in deutscher und russischer Sprache. Im Anschluss gibt es Kirchencafé.

**Pfingstsonntag, 8. Juni, 10.30 in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**

**Liturgie und Predigt: Wolfgang Muscat**  
**Übersetzungen: Anzhela Korzhova**

Herzlich willkommen!

Sabine Arnold  
Projektleitung SinN-Stiftung



## SegnungsGottesdienst für Paare an Jubilare (11. Mai)



Foto: Meyer

## Bitte um Mithilfe zum Gemeindefest am 13. Juli

Am zweiten Sonntag im Juli heißt es wie immer: Herzlich willkommen zum Gemeindefest! Wir starten mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr für alle Generationen und beginnen dabei meist schon, den Geruch des angeworfenen Grills zu schnuppern. Auf dem Kirchenvorplatz ist dann bis zum Abend die Gelegenheit, zu essen, zu trinken und an diversen Ständen ein bisschen zu stöbern. Nach der Schlussandacht um 17 Uhr spielt wieder die Bluesrock-Band „Waiting for Mel“.

Können Sie uns helfen? Durch eine Kuchen-spende fürs nachmittägliche Bufett oder den Einsatz beim Aufbau am Samstag bzw. während des Festes? Dann melden Sie sich doch bitte per mail, Anruf oder Eintrag auf der Liste im Foyer.

Buchspenden nehmen wir ebenfalls entgegen (bitte gut erhalten und nicht älter als ca 10 Jahre). Mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr ist das Gemeindezentrum offen und Sie können Bücher abgeben (oder sich in die Liste eintragen).

Buchspenden nehmen wir ebenfalls entgegen (bitte gut erhalten und nicht älter als ca 10 Jahre). Mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr ist das Gemeindezentrum offen und Sie können Bücher abgeben (oder sich in die Liste eintragen).



## Pfingstfeuer am Pfingstsonntag vor Menschwerdung Christi

Komm, heil'ger Geist, mit deiner Kraft! Herzliche Einladung zum Gebet um den Heiligen Geist mit Musik, Liedern, Tanz, meditativen Texten und Gedanken rund um ein Pfingstfeuer am **Pfingstsonntag, 7. Juni, um 20 Uhr im Innenhof vor der Kirche Menschwerdung Christi** (Zugspitzstraße 77).



Foto: MCN

|                                       |                                           |                          |                                              |
|---------------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------|----------------------------------------------|
| HandarbeitsGruppe                     | Edith Seifert, Elisabeth Meister          | Montag 2. + 23.6.        | 13.00-16.00 Uhr                              |
| MiniClub                              | Anja Holzheimer<br>Tel. 0176-23317836     | Montag                   | 15.00-17.00 Uhr                              |
| PatchworkGruppe (mit Anmeldung)       | Marlies Gorn<br>Tel. 817 41 66            | Dienstag 10. + 24.6.     | 10.00-13.00 Uhr                              |
| SeniorInnenGymnastik Teilnahme        | Heidi Wilczek<br>auf eigene Verantwortung | Dienstag                 | 15.00 Uhr<br>außer in den Schulferien        |
| Seniorenachmittag m. Geburtstagsfeier | Team                                      | Dienstag 15.7.           | 14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)    |
| SeniorInnenTanzkreis                  | Brunhild Erxleben                         | Mittwoch 4. + 25.6.      | 14.00 Uhr                                    |
| BegegnungsCafé mit Geflüchteten       | Griet Petersen, Daniel Szemerédy, Team    | Mittwoch                 | 16.15 Uhr                                    |
| Treffpunkt Ehepaare                   | Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann         | Mittwoch 11. + 25.6.     | 19.00 Uhr                                    |
| Ökumenischer (Bibel-)Kreis            | Daniel Szemerédy, Pater Joby              | Mittwoch 4.6.            | 18.00 Uhr Ök. Grünzug-Gottesdienst (s.S. 19) |
| Meditatives Tanzen                    | Griet Petersen                            | Donnerstag 3.7.          | 19.30 Uhr                                    |
| MännerKreis                           | Gerd Meyer, Richard Stry                  | Samstag 21.6.            | Tagesausflug                                 |
| Frauentreff                           | Monika Lutz                               | Freitag 6.6.             | 16.00 Uhr<br>Atelierbesuch                   |
| Blaues Sofa                           | offener Gemeindetreff                     | Gerd Meyer, Detlef Huber | Mittwoch 19.00-22.00 Uhr                     |
|                                       | Treffpunkt für Frauen                     | Hannelore Lucijanic      | Donnerstag 19.00-22.00 Uhr                   |

## So übt der Heilige Geist

als **der rechte Beistand der Gemeinde** beides: er führt **die Kirche vorwärts** und hält sie sogleich **fest bei Jesus**.

Dietrich Bonhoeffer



Kirchlich bestattet wurde:



## Osterferien-Workshop der SinN-Stiftung in der Martin Niemöller Gemeinde in Langwasser

### Zusammen sind wir stark, weil wir gemeinsam sind!

„Es war einmal ein Schiff, das war nicht aus Stahl, sondern aus Mut, Fantasie – und einem Plan. Zwei Matrosen stachen in See mit einem großen Ziel im Sinn: In fünf Tagen um die Welt!“

Klar – unerreichbar in einem kleinen Kutter. Aber halt! Mit Kindern der sieben Kontinente und ihren ganz eigenen Gaben lässt sich alles erreichen: ein Kind bringt Optimismus mit, ein anderes Achtsamkeit, das dritte Klugheit, das vierte Mut. Gemeinsam finden sich im Laufe des Stückes ein hilfsberechtigtes Kind in der Antarktis, ein zielstrebiges in Südamerika und ein Organisationstalent in Afrika. Einen Streit, einen schlimmen Sturm und ein Leck in der Schiffswand übersteht die Gruppe, weil sich jedes Kind mit seiner besonderen Stärke für alle anderen einsetzt.

„Streit bringt uns nicht weiter, aber Zusammenhalt bringt uns überall hin.“, resümiert der Optimismus am Ende des Stückes. Als Antwort applaudiert das Publikum aus Eltern und Verwandten und erhebt sich

von den Plätzen.

Gemeinsam mit der 17-köpfigen Theatergruppe entwickelten Marie (17) und Sakhar (22) das Stück in den fünf Tagen des Workshops. Insgesamt nahmen 76 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren an der Workshop-Woche teil. Wer nicht Theater spielte, studierte in der Tanzgruppe z.B. die Darstellung des Sturmes oder im Chor das Streitlied ein – oder sorgte für das Hintergrundbild, Masken und Kostüme in der Kunstgruppe.

Dafür, dass es allen Kindern gut ging, sorgten drei Fachpädagoginnen und 27 Ehrenamtliche – auch für frisch gekochtes Essen und Geländespiele in der Mittagspause unter organisatorischer Leitung von Dr. Sabine Arnold, Projektleiterin der SinN-Stiftung.

Danke für die Zusammenarbeit sagt Olena aus der Ukraine. Und Irina aus Sibirien antwortet: Danke für Deine Freundschaft. Danke, dass wir diese Woche zusammen erleben durften. Das war wichtig für uns.

Dr. Sabine Arnold

## Kleiderkammer der Ukraine-Hilfe

Der Verein Ukraine-Hilfe unterhält in Zusammenarbeit mit der Freien Christengemeinde Langwasser, der Martin-Niemöller-Kirche, der Sankt-Maximilian-Kolbe-Kirche und vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen seit zwei Jahren eine Kleiderkammer in der Ricarda-Huch-Str. 44a in Nürnberg-Langwasser. Warum Sachen wegwerfen, über die sich ein anderer noch freuen kann? Wir sammeln gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Haushaltswaren, etc. um sie an Hilfe Suchende weiterzugeben.

Außerdem verteilen wir am Mittwoch Brot und Gebäck, das wir freundlicherweise von der Bäckerei „Der Beck“ gespendet bekommen. Zu den Öffnungszeiten nehmen wir auch Sachspenden entgegen. Wir bedanken uns bei allen, die uns dies durch ihre Spenden ermöglichen. Sämtliche MitarbeiterInnen arbeiten ehrenamtlich.

**Die Kleiderkammer hat am Mittwoch von 17 bis 19 Uhr und am Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.**



Weihnachten, Ostern und Anfang September hat sie jeweils 14 Tage geschlossen. Sollten Sie noch irgendwelche Fragen haben, finden Sie weitere Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten auf der **Internetseite** der Freien Christengemeinde Langwasser (<https://fcl.church/ukraine-hilfe>). Alternativ können Sie auch anrufen (**0160 94952791**) oder Sie kommen uns zu den genannten Zeiten einfach besuchen.

Alexandra Voß

## Pfingstmontag in MNK

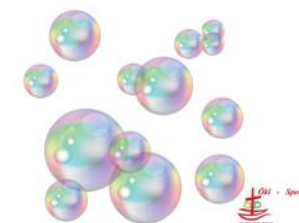
Herzliche Einladung zum ökumenischen Familiengottesdienst „Der Geist schwebte...“ mit anschließendem Mittagessen im Kirchengarten am Pfingstmontag, 9. Juni, 11 Uhr. Das Team mit Pfr. Habbe und Pastoralassistentin Sonja Gahr gestaltet diesen ÖKI-Special-Gottesdienst. Es ist gleichzeitig die letzte ÖKI vor der Sommerpause.

### Aus unserer Gemeinde:



Kirchlich bestattet wurde:

**„Der Geist schwebte ...“  
Ökumenischer  
Familiengottesdienst am  
Pfingstmontag, 8. Juni, 11 Uhr**



**anschließend Mittagessen im  
Kirchengarten  
Martin-Niemöller-Kirche**

Annette-Kolb-Straße 57

Mittagessen kostenlos, Spenden möglich, ohne Anmeldung! Herzliche Einladung dazu!



## Unser Töpferkreis



Der Töpferkreis ist seit der Gründung der Martin-Niemöller-Gemeinde ein fester Bestandteil der Gemeinde. Wir treffen uns alle zwei Wochen am Donnerstag, entweder am Vormittag von 9.00 bis 11.30 Uhr oder am Abend von 18.30 bis 21.00 Uhr. Einige unserer „Töpfermädels“ sind erst sehr kurz bei uns und wieder andere sind schon mehrere Jahrzehnte dabei. Jeder bei uns kann töpfern, auf was er Lust hat und welche Fähigkeiten er besitzt.

Claudia Schkalej

## Marimba-Konzert am Pfingstsonntag

Herzliche Einladung zu einem Marimba-Konzert für die ganze Familie mit Fidel Zalumbide am **Pfingstsonntag, 7. Juni, 19.30 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche**. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Die Marimba, ein Ausdrucksinstrument mit afrikanischen Wurzeln, hat ihre Vorfahren im Balafon und man könnte sie als ein Riesenxylophon mit Klangkörper beschreiben. In Guatemala und Mexiko gehört die Marimba zu einem beliebten Instrument bei vielen Festen. Fidel Zalumbide stammt aus Ecuador und lehrt nach einem Masterstudium an der Musikhochschule Nürnberg als Dozent an der Musikschule Roth. Er präsentiert eigene und klassische Werke für die Marimba.



|                                                                                       |                                                               |                                                                         |                                                                                       |                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
|    | Eckcafe<br>Euckenweg 7                                        | Mi bis Fr 9.30 -11.30<br>und 15 - 17 Uhr                                | Vormittags<br>Krabbelgruppe und<br>Weltladen                                          | Damaris Beez<br>Tel. 0176<br>47604103                      |
|    | Aussiedler-<br>seelsorge                                      | Fr 13.6. Mai 15<br>Uhr                                                  | Runder Tisch mit<br>Andacht                                                           | Pfr. Habbe<br>Tel. 57 76 74                                |
|    | Helfen von<br>Herzen                                          | Di und Do<br>9.30 -12.30 Uhr                                            | Hilfe und Beratung<br>für Menschen aus<br>den Staaten der ehe-<br>maligen Sowjetunion | Anna Kloos<br>Tel. 98 11 92 08                             |
|    | Kleiderkammer<br>Ricarda-Huch-Str.<br>44a, EG                 | Mi 17-19 Uhr<br>Fr 14.30-16.30 Uhr                                      | Hilfe für alle<br>Bedürftigen                                                         | Jarka Welzhofer<br>Tel.<br>0160 94 95 27 91                |
|    | Familienkreis                                                 | Mi 4.6.<br>Sa 28.6.                                                     | Kräuterfrg. am Hain-<br>berg (Fleischmann)<br>Industriemuseum<br>Lauf                 | Fam. Sommer<br>Tel. 86 83 62                               |
|    | Familientreff                                                 | Absprache<br>notwendig                                                  |                                                                                       | Nina Ditt<br>Tel. 392 48 38                                |
|    | Frauentreff                                                   | Absprache<br>notwendig                                                  |                                                                                       | Elfriede Buker<br>Tel. 86 43 07                            |
|    | Ökum.<br>Männer-<br>stammtisch                                | Mo 18 Uhr,<br>1x im Monat                                               | Ort und Zeit per<br>Mail -<br>bitte anfordern                                         | Diethelm Paul<br>Tel. 813 75 78                            |
|   | Ökum.<br>Seniorenkreis                                        | Mi 11.6. 00:00 Uhr                                                      | Ausflug der Senio-<br>ren (Ziel wird noch<br>bekannt gegeben)                         | Siegrun<br>Schmauser<br>Tel. 86 82 69                      |
|  | Flötenkreis u.<br>Klavier<br>Klavier<br>Akkordeon<br>Trommler | Di ab 14 Uhr<br>Mo, Di, Fr ab 14 Uhr<br>Do ab 14 Uhr<br>Do 18-19.45 Uhr | Heidi Schießl<br><br>Nataliya Iosevych<br>Nataliya Iosevych<br>Dieter Weberpals       | T. 015754205621<br><br>Tel. 48 94 97 72<br>T. 017641053414 |
|  | Töpferkreis                                                   | Do 9-11.30 Uhr<br>Do 18.30-21.00 Uhr                                    |                                                                                       | Claudia Schkalej<br>Tel. 86 93 97                          |
|  | Meditation                                                    | Mo 2.6. 19 Uhr                                                          | Schweige- und<br>Sitzmeditation                                                       | A. v. Guttenberg<br>Tel. 81 90 38                          |

## Jugendspots aus dem Phönix

### Angebote in den Pfingstferien 2025

In den beiden Pfingstferienwochen ist an jeweils vier Tagen richtig was geboten im Phönix: Basteln, Kochen, Sport, Graffiti, Radfahren und Grillen. Da ist bestimmt für jede/n was dabei:

#### 1. Woche

- Dienstag 13.00 -15.00 Uhr:  
**Bastelworkshop** (Kinder bis 14 Jahre)
- Mittwoch 14.00 -17.00 Uhr:  
**Kochaktion** + Offener Treff (Jugendliche ab 14 Jahren)
- Donnerstag
  - 14.00 -16.00: Offene Treffen im Jugendhaus (Kinder bis 14 Jahre)
  - 17.00 -19.00 Uhr: **Sportspiele** im Garten (Jugendliche ab 14 Jahren)
- Freitag
  - 11.00 -13.00 Uhr: **Müllsammelaktion** um das Jugendhaus (für alle)
  - 14.00 -16.00 Uhr: Offener Treff (für alle)



#### 2. Woche

- Montag 14.00 -18.00 Uhr:  
**Graffiti-Workshop** + Offener Treff (für alle Kinder und Jugendliche)
- Dienstag 14.00 -17.00 Uhr:  
**Kochaktion** + Offener Treff (für alle Kinder und Jugendliche)
- Mittwoch 10.00 -13.00 Uhr:  
Outdoor-Aktivität: **Radtour** inkl. Mittagspause (Teilnahme ab 12 Jahren)  
→ Treffpunkt vor dem Phönix mit Voranmeldung
- Freitag 14.00 -17.00 Uhr:  
**Grillen** im Jugendhaus (für alle Kinder und Jugendlichen)

## Letzter Aufruf zur Konfirmation 2026

Wer noch überlegt, muss sich unbedingt schnell entscheiden. Die KonfiZeit mit dem Ziel der Konfirmationen im Mai 2026 startet am 5. Juli. Anmeldungen sind noch möglich bei Sebastian Wartha: wartha@evangelisch-in-langwasser.de oder 0157-366 049 71.



## Neues vom Kinder- und Jugendhaus Martin Niemöller

Im kommenden Monat Juni stehen im Kinder- und Jugendhaus Martin-Niemöller viele spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten bevor. Besonders der Außenbereich wird noch weiter neugestaltet und an die Wünsche und Bedürfnisse der Besuchenden angepasst. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen ein attraktives Umfeld zu bieten, das zum Verweilen, Spielen und gemeinsamen Austausch einlädt. Bis Ende Juni soll der neue Außenbereich fertiggestellt sein. Geplant ist, die Fertigstellung mit einer kleinen Feier mit alkoholfreien Cocktails, Snacks und Musik in einer gemütlichen Runde zu würdigen. Darüber hinaus sind wieder offene Treffs und spezielle Angebote für Mädchen geplant. Auch Koch-, Kreativ- und Bewegungsangebote wird es während und außerhalb der Treffzeiten geben. Viele unserer Jugendlichen befinden sich derzeit in einer intensiven Lernphase, da die Abschlussprüfungen anstehen oder sogar teilweise schon begonnen haben. Auch in den kommenden Wochen wird deswegen das Thema Lernen im Fokus stehen. Das Jugendhaus bietet hier den Jugendlichen Unterstützung beim Lernen an und begleitet die Besucher:innen, um diese so stressfrei wie möglich durch die Prüfungszeit zu bringen. Wir drücken allen

Absolvent:innen ganz fest die Daumen und wünschen viel Erfolg bei den anstehenden Prüfungen!

Ab sofort ist das Jugendhaus testweise Donnerstags von 19 Uhr bis 22 Uhr für unsere Jugendlichen geöffnet. Dieser Wunsch wurde von den Besucher:innen geäußert und daher in die aktuelle Probezeitphase der Öffnungszeiten aufgenommen. Wir sind gespannt, wie dieses Angebot angenommen wird und freuen uns auf regen Besuch.

Bei der Nutzung des Tonstudios hat sich gezeigt, dass es im technischen Bereich noch einige kleinere Herausforderungen gibt. Wir versuchen diese zeitnah zu beheben, sodass das Studio bald ohne Einschränkungen genutzt werden kann. Zum Abschluss noch ein kleiner Ausblick auf die Sommerstimmung. Wenn das Wetter mitspielt, wird die Plansch- und Wassersaison eröffnet. Dann heißt es wieder rein ins Kühle und raus in die Sonne. Wir hoffen auf viele sonnige Tage, gute Stimmung und jede Menge Wasserspaß.

Liebe Grüße

Melly



### Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser

Zugspitzstr. 9 .....Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2  
Zra Kodji, Jugendreferent (0177-9185178) - zra.kodji@elkb.de  
Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0157-36604971) - wartha@evila.de

### Kinder- und Jugendhaus Martin Niemöller

Annette-Kolb-Str. 57b - eMail: jh-niemoller@elkb.de - Tel. 86 36 61  
Melanie Tuchbreiter (melanie.tuchbreiter@elkb.de); Bürozeit: Mo 15 -16 Uhr | Beratung: Do ab 15 Uhr



Foto: Gene Dizon auf Unsplash

## Unseren Gemeindebrief fördern:

**Linden Apotheke** - Apothekerin  
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,  
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

**Esther Grasser mobile medizinische  
Fußpflege Langwasser** - Hausbesuche Tel.  
4893499 Handy 0177-8609582

**Bestattungsinstitut E. Rummel**  
Fischbacher Hauptstr. 185,  
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

**Dr. med. dent. Stefan Dorn**, Zahnarzt  
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,  
Tel. 80 76 04

**ARVENA HOTELS**  
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg  
www.arvena.de

**Hans-Joachim Pohl** – Kirchenpfleger  
**Rentenversichertenberater** DRV Bund  
Berlin, Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

**Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt**  
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570  
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte  
**für 15 Euro im Monat**  
von der Aufmerksamkeit  
unserer Leserschaft profitieren.  
Wenden Sie sich an unser Büro,  
Tel. 80 30 44.

» Sätze, in denen Liebe wohnt. Wenn wir ihnen glauben  
und sie in uns tragen, verwandeln sie uns.

TINA WILLMS  
zum Monatsspruch Juni  
aus Apostelgeschichte 10,28 (siehe S. 2)

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Pfarrei Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Passionskirche, Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: Marga Beckstein, Horst Heidrich, Andreas Klein, Daniel Szemerédy (Endredaktion und -layout)

V.i.S.d.P.: Daniel Szemerédy, c/o Gemeinsames Büro, Glogauer Str. 21, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44

Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 5.750 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.

Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier Circleoffset white (Blauer Engel, FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie- und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**

Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe: 26. Juni 2025.

Der Juli-Gemeindebrief kann ab 26./27. Juni 2025 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

## Ein Geflüchteter berichtet: Alemania con Venezuela

Ich bin Fernando Yzarra, 27 Jahre alt, und komme aus Venezuela. Mein Leben hat sich tiefgreifend verändert durch ein Ereignis, das mein Herz geprägt hat: den Verlust meines älteren Bruders, Rances Yzarra, während friedlicher Proteste gegen Diktator Nicolás Maduro. Rances wurde am 29. Juli 2024 im Alter von 30 Jahren von Soldaten der Nationalgarde getötet. Ich sah mich gezwungen, mein Land zu verlassen, um meine Freiheit zu bewahren. Am 16. Oktober kam ich in Deutschland an und lebe zur Zeit in Langwasser. Venezuela leidet seit über einem Jahrzehnt unter einer schweren humanitären Krise.

Millionen Menschen leben in extremer Armut ohne Zugang zu Nahrung, Medikamenten oder grundlegenden Dienstleistungen. Das ist die Folge jahrelanger Korruption unter der Herrschaft von Diktator Nicolás Maduro, dem die Vereinten Nationen Verbrechen gegen die Menschlichkeit vorwerfen. Mehr als 7 Millionen Venezolaner\*innen sind inzwischen geflohen, um zu überleben.

Hier in Nürnberg hat mich über soziale Netzwerke die Initiative „Alemania con



### Was sind die #KühlschränkeDesHunger

Es ist ein Begriff, der die Realität vieler venezolanischer Familien beschreibt, die ihre Kühlschränke öffnen und nichts darin finden. Weil sie kein Geld haben, um Lebensmittel zu kaufen. Es ist ein Symbol für die extreme Armut, verursacht durch jahrelange Korruption und Vernachlässigung. Damit wollen wir ein Bewusstsein schaffen und die Situation dem Rest der Welt bekannt machen.

alle mit Hoffnung und Würde integrieren können. Ich selbst fand durch Menschen wie Lisbeth Montilla, Luisa Ramírez und Karim Bast zu Treffen mit anderen Venezolanern, was mir in meinem Migrationsprozess sehr geholfen hat. Inmitten des Schmerzes fand ich Trost, Verbindung und den Mut, weiterzumachen. Heute ist es auch meine Mission, mein Zeugnis zu teilen und zu zeigen, dass wir selbst im Exil mit Glauben, Einheit und Resilienz widerstehen können.

Venezuela“ kontaktiert, die von der Geschichte meines Bruders wusste. „Alemania con Venezuela“ will die Sache der Demokratisierung in Venezuela unterstützen und Menschenrechtsverletzungen anprangern, außerdem die deutsche Bevölkerung für die Situation in Venezuela sensibilisieren, Medien und lokale Politik informieren und diejenigen moralisch unterstützen, die in Venezuela noch Widerstand leisten. Zugleich wollen wir eine Unterstützungsgemeinschaft für die Venezolaner\*innen aufbauen, die nach Deutschland kommen. Durch dieses Netzwerk möchten wir, dass sich niemand allein fühlt und dass sich

Fernando Yzarra

## Papst Leo XIV. - Kann Robert Prevost Impulse für uns in Nürnberg-Langwasser setzen?



Am 8. Mai wurde Kardinal Robert Francis Prevost zum Papst gewählt. Unter dem Namen Leo XIV. tritt er die Nachfolge von Papst Franziskus an. Die Wahl dieses Mannes ist ein starkes Zeichen für einen guten Ausgleich zwischen unterschiedlichen Lagern innerhalb der katholischen Kirche, für pastorale Nähe zu den Menschen und für eine Kirche, die bereit ist, sich den Herausforderungen der Gegenwart mutig zu stellen. Seine Wahl ist ebenfalls ein Signal, dass die Kirche einen geerdeten, hörenden und dienenden Stil weiterführen möchte.

**Wer ist Leo XIV.?** Papst Leo XIV. wurde 1955 in Chicago geboren und wuchs in einer katholischen Familie auf. Früh trat er dem Augustinerorden bei, dessen Spiritualität ihn bis heute prägt. Viele Jahre wirkte er als Missionar und später als Bischof in Peru. Dort lernte er, was es heißt, mit den Armen zu leben, ihnen zuzuhören und Kirche als solidarische Gemeinschaft zu gestalten. In Rom war er zuletzt Präfekt des Dikasteriums für die Bischöfe – also verantwortlich für die Auswahl neuer Bischöfe weltweit.

**Was bedeutet dieser Papst für uns vor Ort?** Welche Botschaft Leo XIV. bringt, bleibt noch abzuwarten. Doch zumindest ist anzunehmen, dass sein Kurs nicht weit weg von dem seines Vorgängers liegen dürfte. Dieser hat betont, dass die Kirche hinausgehen muss zu den Menschen – besonders zu denen, die sich vergessen fühlen.

**Dialog der Kulturen:** Für uns in Nürnberg-Langwasser, einem Stadtteil mit großer

Vielfalt, sozialen Herausforderungen, aber auch einer lebendigen Kirchenszene, ist das eine Einladung zum neuerlichen Aufbruch.

Langwasser ist bunt. Menschen aus verschiedensten Herkunftsländern feiern hier zusammen Gottesdienst. Leo XIV., geprägt von seiner Zeit in Lateinamerika, wird eine interkulturelle Kirche fördern, in der Vielfalt nicht als Problem, sondern als Geschenk verstanden wird. Das würde ja zu unserem Alltag hier passen.

**Eine geistliche Kirche für eine suchende Welt:** Leo XIV. ist ein Mann des Gebets und der geistlichen Tiefe. Er wird die Kirche vermutlich des Öfteren erinnern, sich immer wieder im Evangelium zu verankern, in der Stille, im Dienst am Anderen. Auch wir in Langwasser sind gerufen, Orte der Spiritualität, der Versöhnung und des Zuhörens zu schaffen und zu erhalten.

**Ein neuer Papst – eine neue Botschaft?** Papst Leo XIV. beginnt sein Pontifikat in einer Zeit großer Umbrüche. Er steht für eine Kirche, die mutig nach vorne geht und nach innerem Ausgleich strebt – mit Christus im Zentrum und mit dem Volk Gottes an der Seite. Für uns in Nürnberg-Langwasser ist das doch selbstverständlich, oder? Wir sollten eigentlich nicht daran erinnert werden müssen, was es heißt, Kirche zu sein – nah bei den Menschen, offen für das Neue und verwurzelt im Glauben. Oder brauchen wir doch hin und wieder eine liebevolle Erinnerung?

Andi Schwemmlein  
Gemeindeassistent



Pfarrei Hl. Edith Stein  
Nürnberg Langwasser

## Gemeinsames Büro der ev.-luth. und röm.-kath. Pfarreien Langwasser

Glogauer Str. 21, 90473 Nürnberg, Tel. 47 75 99 90, geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr

evangelische Mitarbeitende: Carolin Wagner, Caroline Laugisch und Thomas Winter  
Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29, buero@evangelisch-in-langwasser.de

Spendenkonto: Ev.-Luth. Pfarrei, Martin-Niemöller-Kirche  
DE87 7605 0101 0004 6395 30



# www.evangelisch-in-langwasser.de

Anmeldung zum eMail-Newsletter unter szemeredy@evangelisch-in-langwasser.de

### Für Sie da:

#### Pfarrer\*innen:

Pfr. Dr. Joachim Habbe .....Tel. 86 80 22

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Pfr. Daniel Szemeredy .....Tel. 8 14 93 80

weitere Pfarrstelle gegenwärtig nicht besetzt

Vertrauenspersonen des KV: Dr. Elfriede Buker (86 43 07) und Stellv. Dr. Ulf Sickmüller (8 17 97 05)

#### Jugendarbeit (siehe S. 26f):

Jugenddiakon Sebastian Wartha .....Tel: 0157-36604971 oder 864917

Jugendreferent im Phönix Zra Kodji .....Tel: 864917

Jugendreferentin im Jugi Niemöller Melanie Tuchbreiter ..Tel: 863661

Rel.Päd. i.V. Thomas Feil .....Tel. 0160-930 162 51

#### Kantorei:

Beatrix Springer.....Tel. 0157-3049 4423

russ./ukr.-sprachiges Hilfsbüro: Helfen von Herzen e.V./Anna Kloos .....Tel. 98 11 92 08

Kleiderkammer (s. S. 25): Jarka Welzhofer .....Tel. 0160 94 95 27 91

Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiterin Erika Sipos .....Tel. 23 95 68 30



### Paul-Gerhardt-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29

Glogauer Str. 23

paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de

Haus für Kinder Paul-Gerhardt-Kirche .....Inge Steyer Tel. 80 76 41



### Passionskirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 80 49 44

Dr.-Linnert-Ring 30

buero@evangelisch-in-langwasser.de

Kindergarten Passionskirche .....Irene Duttenhöfer Tel. 80 45 37



### Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 86 16 31

Zugspitzstr. 201

dietrich-bonhoeffer@nefkom.net

Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer-Kirche .....Stefanie Dechent Tel. 86 21 35



### Martin-Niemöller-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94

Annette-Kolb-Str. 57

pfarramt@martin-niemoller-kirche.de

Kindergarten und Krippe Martin-Niemöller-Kirche .....Desirée Busse Tel. 180 793 37

Am Wochenende können Sie unter 0151 / 16 32 03 44 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

# IM JUNI



*Morgens zieh ich den Vorhang auf,  
da spaziert Sonnenlicht herein,  
geht über Tische und Bänke,  
wandert weiter, hebt ein Detail hervor  
und malt Schattenbilder an die Wand.*

*Lichtdurchflutet leben.  
Das wünsche ich mir und dir.*

**TINA WILLMS**